

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
A. Einführung.....	1
B. Begriffsbestimmung	6
I. Terminologie	6
II. Inhaltliches Spektrum.....	8
III. Verwandte Formen.....	10
IV. Einschränkungen	12
C. Übersicht über die wichtigsten interinstitutionellen Vereinbarungen	13
I. Die „Luns/Westerterp“-Erklärungen	13
II. Die „Gemeinsame Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission“ vom 22. April 1975 über die Einführung eines Konzertierungsverfahrens.....	16
III. Die „Gemeinsame Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission“ vom 5. April 1977 zu den Grundrechten.....	19
IV. Die „Gemeinsame Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission über verschiedene Maßnahmen zur Gewährleistung einer besseren Abwicklung des Haushaltsverfahrens“ vom 30. Juni 1982	20
V. Die „Interinstitutionelle Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens“ vom 29. Juni 1988	22
VI. Die „Interinstitutionelle Erklärung über Demokratie, Transparenz und Subsidiarität“ vom 25. Oktober 1993	24
VII. Die „Interinstitutionelle Vereinbarung zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Verfahren zur Anwendung des Subsidiaritätsprinzips“ vom 25. Oktober 1993	26
VIII. Die interinstitutionelle Vereinbarung vom 25. Oktober 1993 über „Modalitäten für die Abwicklung der Arbeiten des in Art. 189 b EGV vorgesehenen Vermittlungsausschusses“	27
IX. Die „Interinstitutionelle Vereinbarung vom 29. Oktober 1993 über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens“	28
X. Der „Verhaltenskodex für den Zugang der Öffentlichkeit zu Rats- und Kommissionsdokumenten“ vom 6. Dezember 1993	31

XI. Der „Beschluß des Europäischen Parlaments vom 9. März 1994 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Bürgerbeauftragten“	32
XII. Der „Beschluß des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 19. April 1995 über Einzelheiten der Ausübung des Untersuchungsrechts des Europäischen Parlaments“	34
XIII. Die „Interinstitutionelle Vereinbarung vom 13. Oktober 1998 zu den Rechtsgrundlagen und der Ausführung des Haushaltsplans“	37
XIV. Weitere interinstitutionelle Vereinbarungen.....	38
 D. Zulässigkeit interinstitutioneller Vereinbarungen.....	40
I. Die Europäische Gemeinschaft als Rechtsgemeinschaft.....	42
II. Das Prinzip der begrenzten Ermächtigung	43
1. Inhalt des Prinzips	43
2. Berührung des Schutzbereichs durch interinstitutionelle Vereinbarungen	45
a. Mitgliedstaatliche Kompetenzen und individuelle Rechtssphäre des Gemeinschaftsbürgers	45
b. Die vertragliche Kompetenzordnung	47
c. Nicht rechtsverbindliche Vereinbarungen	49
3. Zusammenfassung	50
III. Ausdrückliche gemeinschaftsrechtliche Ermächtigungen	51
1. Art. 218 (ex-Art. 162) Abs. 1 EGV	51
2. Art. 193 (ex-Art. 138 c) Abs. 3 EGV.....	53
3. Art. 195 (ex-Art. 138 e) Abs. 4 EGV.....	54
4. Art. 248 (ex-Art. 188 c) Abs. 3 UAbs. 3, S. 1 EGV	55
5. Art. 272 (ex-Art. 203) Abs. 9 UAbs. 5 EGV	56
6. Sekundärrechtliche Normen.....	57
7. Zusammenfassung	58
IV. Stillschweigende vertragliche Ermächtigung.....	59
1. „Implied powers“	60
a. Vereinbarkeit der „implied powers“-Doktrin mit dem Prinzip der begrenzten Ermächtigung	62
b. Vereinbarkeit der „implied powers“-Doktrin mit der Sonder- ermächtigung des Art. 308 (ex-Art. 235) EGV	63
c. Vertragliche Anknüpfungsnormen.....	64
i. Einzelne Aufgabennormen.....	65

ii. Art. 199 (ex-Art. 142) Abs. 1, Art. 207 (ex-Art. 151) Abs. 3, Art. 218 (ex-Art. 162) Abs. 2 EGV.....	66
iii. Art. 218 (ex-Art. 162) Abs. 1 EGV	68
d. Zusammenfassung.....	69
2. Organisationsgewalt	70
a. Organinternes Selbstorganisationsrecht.....	71
b. Organübergreifendes Selbstorganisationsrecht.....	72
3. Zusammenfassung.....	75
V. Grenzen der Ermächtigung.....	76
1. Mögliche Regelungsadressaten	76
a. Ermächtigung durch die Organisationsgewalt.....	76
b. Ausdrückliche vertragliche Ermächtigungen	77
2. Materielle Grenzen	79
a. Einordnung in das System der Gemeinschaftsrechtsquellen.....	79
b. Vertragskonformität	81
3. Zusammenfassung.....	83
E. Rechtswirkungen interinstitutioneller Vereinbarungen	84
I. Voraussetzungen rechtlicher Bindungswirkung	87
1. Objektiver Geltungsgrund	87
a. Normen des Gemeinschaftsrechts als Geltungsgrund	88
i. Primäres Gemeinschaftsrecht	88
ii. Sekundäres Gemeinschaftsrecht.....	90
b. Die Organisationsgewalt als Geltungsgrund.....	92
c. Zusammenfassung	95
2. Subjektiver Geltungsgrund	96
a. Selbstbindung.....	96
i. Voraussetzungen.....	97
ii. Lösung von der Bindung.....	98
b. Gegenseitige vertragliche Bindung	99
i. Vertragsfähigkeit der Institutionen.....	100
ii. Lösung von der Bindung.....	105
c. Kriterien zum Nachweis eines Rechtsbindungswillens.....	106
i. Formale Aspekte	107
ii. Der Wortlaut.....	109
iii. Die Systematik	111
iv. Subjektive und entstehungsgeschichtliche Aspekte	113

v. Sinn und Zweck	115
d. Zusammenfassung	116
II. Sonstige mögliche Rechtswirkungen	116
1. Das „soft law“-Konzept	117
2. Bindungswirkung über den Hebel des Organtreuegrundsatzes	118
3. Gewohnheitsrechtliche Verfestigung einer institutionellen Praxis	121
4. Interpretationshilfe bei der Anwendung des Gemeinschaftsrechts	122
5. Zusammenfassung	124
 F. Justiziabilität interinstitutioneller Vereinbarungen	125
I. Interinstitutionelle Vereinbarungen als Gegenstand einer Nichtigkeitsklage nach Art. 230 (ex-Art. 173) EGV	126
1. Zulässigkeitsfragen	126
2. Voraussetzungen der Begründetheit	128
a. Unzuständigkeit	129
b. Verletzung einer wesentlichen Formvorschrift	130
c. Verletzung des Vertrages oder einer bei seiner Durchführung anzuwendenden Rechtsnorm	131
3. Urteilsinhalt	132
II. Interinstitutionelle Vereinbarungen als Prüfungsmaßstab bei der Nichtigkeitsklage, der Untätigkeitsklage sowie im Vorabentscheidungsverfahren	132
1. Unzuständigkeit i.S.v. Art. 230 (ex-Art. 173) Abs. 2 EGV	135
2. Verletzung wesentlicher Formvorschriften i.S.v. Art. 230 (ex-Art. 173) Abs. 2 EGV	136
3. Verletzung einer bei der Durchführung des Vertrages anzuwendenden Rechtsnorm i.S.v. Art. 230 (ex-Art. 173) Abs. 2 EGV	138
4. Verletzung des Vertrages i.S.v. Art. 232 (ex-Art. 175) Abs. 2 EGV	140
5. Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 234 (ex-Art. 177) Abs. 1 lit. b EGV	140
III. Zusammenfassung	141
 G. Rechtliche Bewertung der wichtigsten Vereinbarungen unter Berücksichtigung der erarbeiteten Ergebnisse	142
I. Rechtsverbindlichkeit kraft objektiven Geltunggrundes	142
II. Verbindlichkeit kraft Rechtsbindungswillens	144
III. Politische Vereinbarungen	147

H. Schlußbemerkung.....	149
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.....	151
Literaturverzeichnis.....	154